

Presseinformation

Stuttgart, 5. Dezember 2023

Fünf Raumkonzepte für kreatives Arbeiten ausgezeichnet

„Creative Spaces Region Stuttgart“: Regionale Wirtschaftsförderung und IBA'27 geben Gewinner bekannt

Fünf Raumkonzepte für kreatives Arbeiten sind jetzt beim Wettbewerb „Creative Spaces Region Stuttgart“ der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) und der Internationalen Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart (IBA'27) für ihren hohen Grad an Innovation ausgezeichnet worden. Die Gewinner erhalten insgesamt 25.000 Euro Preisgeld. Kriterien für die Auswahl der eingereichten Bewerbungen waren unter anderem Innovationsgrad, Nachhaltigkeit, Tragfähigkeit, und Vernetzung. Die Preisträger sind:

- Prisma (1. Preis, 8.000 Euro)
- Neckarinsel (2. Preis, 6.000 Euro)
- Hotel Central e.V. und neo.Office (beide 3. Preis, je 2.500 Euro)

Der Sonderpreis „Regionale Entwicklung“ geht an:

- Kokolores Collective (3.000 Euro)

Den Sonderpreis „Nachhaltigkeit“ erhält:

- Übehaus (3.000 Euro)

Über die Preisträger

Das „Prisma“ von Studio Cross Scale, eine Zwischennutzung der ehemaligen Schwabenbräu-Passage in Stuttgart-Bad Cannstatt, ist ein kultureller Raum, in dem sich alle Menschen frei von Diskriminierung entfalten können. Neben Veranstaltungen wie

Kontakt:

**Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH**

Dr. Johanna Hellmann

Tel.: 0711 228 35-804
johanna.hellmann@region-
stuttgart.de

Friedrichstraße 10
70174 Stuttgart

wrs.region-stuttgart.de

**Internationale
Bauausstellung 2027
StadtRegion Stuttgart GmbH**

Tobias Schiller

Tel.: +49 172 7 34 50 13
tobias.schiller@iba27.de

Alexanderstraße 27
70184 Stuttgart

iba27.de

Symposien und Netzwerktreffen gibt es dort Arbeitsplätze, Ateliers, Proberäume, eine Fahrradwerkstatt und eine Diskothek.

Die „Neckarinsel“, ein Projekt, der Agency Apéro, liegt auf dem Neckar mitten in Stuttgart. Interessierte können die dortige Forschungsstation zum gemeinsamen Arbeiten, Forschen und Austauschen nutzen und den Fluss als sicheren, lebenswerten Raum entdecken. Laut Jury ist die „Neckarinsel“ ein bemerkenswerter Schritt auf dem Weg, den Neckar als Lebensraum zurückzugewinnen.

Den 3. Preis teilen sich der Hotel Central e.V. und das „neo.Office“ der Pulsmacher GmbH. Im Hotel Central, einem digitalen und realen Kreativ-Hub in der Stuttgarter Innenstadt, können sich junge Kreativschaffende der Region Stuttgart vernetzen und gemeinsame Projekte angehen. Das „neo.Office“, die Büroräume der Pulsmacher GmbH in Ludwigsburg, stehen auch Externen als Workshopraum, Co-Working-Space und Ort für Kunst, Events und Diskussionen zu Verfügung. In der ehemaligen Produktionshalle werden zudem Arbeiten regionaler und internationaler Künstler*innen ausgestellt.

Das „Kokolores Collective“ von Studio Fizbin in der Ludwigsburger Innenstadt soll zu einem Cross-Innovation-Center mit modularen Räumen entwickelt werden, in denen künftig auch Veranstaltungen und Workshops stattfinden werden. Gründungswillige Studierende der Filmakademie finden dort in Nähe der Hochschule Arbeitsplätze und ein Netzwerk. Mit dem Sonderpreis „Regionalentwicklung“ würdigt die Jury diese

Weiterentwicklung der ehemaligen Bürogemeinschaft für Games, Animation und Film.

Das „übehaus“ der Rockhaus Creative Industries ist ein mobiler Proberaum aus Holz, der die akustischen Anforderungen an einen Musikraum erfüllt und gleichzeitig einen schnellen Auf- und Abbau ermöglicht. Von Amateur*innen bis Profis können hier alle Menschen kostenfrei musizieren. Für die ökologische und soziale Nachhaltigkeit, die das übehaus vereint, verlieh die Jury den Sonderpreis „Nachhaltigkeit“.

Anerkennungen

Die Jury ehrt in diesem Jahr den ADC Creative Club, der mit viel ehrenamtlichem Engagement den Projekten von Studierenden die Bühne gibt, die sie verdienen. Eine zweite Anerkennung geht an den Vorjahresgewinner, das „Circuleum – Ort der Möglichkeiten“, für die rasante Weiterentwicklung und Umsetzung des Konzepts.

Weitere Informationen zum Wettbewerb unter: kreativ.region-stuttgart.de/creativespaces2023

jh05122023

Über die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS)

Die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) versteht sich als zentrale Ansprechpartnerin für Unternehmen in der Stadt Stuttgart und den fünf umliegenden Landkreisen. Mit ihrer Arbeit macht die WRS die Qualitäten der Region Stuttgart bekannt und fördert mit zahlreichen Projekten und Angeboten die wirtschaftliche Entwicklung des Standortes. Die WRS wurde im Jahr 1995 gegründet. Als Tochter des Verband Region Stuttgart und mit weiteren Gesellschaftern ist sie ein öffentlich getragenes Unternehmen.
wrs.region-stuttgart.de

Über die Internationale Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart

Genau 100 Jahre nachdem die europäische Architekten-Avantgarde in der Stuttgarter Weissenhofsiedlung ihr damals radikales „Wohnprogramm für den modernen Großstadtmenschen“ vorstellte, will die Internationale Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart (IBA'27) ganz neue Antworten finden auf die Frage: Wie leben, wohnen, arbeiten wir im digitalen und globalen Zeitalter? Gesteuert wird die Bauausstellung von der IBA'27 StadtRegion Stuttgart GmbH. Gesellschafter sind die Landeshauptstadt Stuttgart, der Verband Region Stuttgart und die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH, die Architektenkammer Baden-Württemberg sowie die Universität Stuttgart. Die Gesellschafter übernehmen anteilig die laufende Finanzierung der GmbH. Zusätzliche Unterstützung erhält die IBA'27 vom Land Baden-Württemberg und aus der Wirtschaft. Der 2021 gegründete Verein IBA'27 Friends e.V. fördert und initiiert Veranstaltungen und Projekte, die die IBA begleiten.

iba27.de